Deson FESTIVAL DE CA HORS COMPÉTIT SÉLECTION OFFICIELL VIVANT EIN FILM VON EMMANUE



EMMANUELLE BERCOT

Ein noch junger Mann bekommt eine Krebsdiagnose, welche ihn und seine Mutter mit der Unausweichlichkeit des Todes konfrontiert. Catherine Deneuve. Benoît Magimel und Dr. Gabriel Sara, als sich selbst, sind überwältigend im neuen Film von Emanuelle Bercot.

Ein noch junger Mann leugnet die schwere Krankheit, welche bei ihm diagnostiziert wird. Seine Mutter, die ihn zu schützen sucht, kann das Unausweichliche nicht ertragen. Zwischen ihnen sind ein Arzt und eine Krankenschwester, die darum kämpfen, ihre Arbeit zu tun und sie zur Akzeptanz zu bringen. Sie haben ein Jahr und vier Jahreszeiten, um zusammenzufinden und zu verstehen, was es bedeutet, lebend zu sterben.

«Ein sensibles und feinfühliges, auch herzzerreißendes Werk, das viel der Leistung seiner Darsteller:innen verdankt.» LA LIBERTE

> « Sensibel, persönlich und ergreifend. » CINEMAN

« Ein ergreifender Film über das Ende des Lebens. »

TRIBUNE DE GENEVE









EMMANUELLE BERCOT Emmanuelle Bercot ist Schauspielerin und Regisseurin. Für Maïwenns «Mon Roi» erhält sie bei den Filmfestspielen von Cannes 2015, die mit ihrem Film «La Tête Haute» eröffnet wurden, den Preis für die beste weibliche Hauptdarstellerin. Ihr Film «La Fille de Brest» (2016), in dem Benoît Magimel an der Seite von Sidse Babett Knudsen bereits eine Hauptrolle spielt, widmet sich der Mediator-Affäre.